

Beschluss:

Eingangs weist Herr Stadtpräsident Strohdiek darauf hin, dass es sich bei dem Sachverhalt um eine interne Angelegenheit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer handele, so dass die Ratsversammlung nicht zuständig sei.

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird mit 40 zu 1 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	1	40	